

# **DAS GRUNDSATZPROGRAMM** der Kommunistischen Partei der Türkei



Herausgegeben von  
den Deutschlandorganisationen der **Kommunistischen Partei der Türkei**  
Januar 2023

## Vorwort

Ab dem Zeitpunkt, an dem der Mensch begann, andere Menschen auszubeuten, ist die Geschichte der Klassenkämpfe und ihr Verlauf wird dadurch bestimmt, welche Klasse in diesem Kampf vorherrscht.

Die Menschheit kann nur unter der Führung der Arbeiterklasse den Kapitalismus überwinden und somit das Rad der Geschichte in die Zukunft richten. Der Kapitalismus trägt die selbstzerstörerischen Dynamiken in sich. Er wird von dem durch ihn selbst geschaffenen Totengräber, dem Proletariat, zu Grabe getragen und in der Geschichte begraben. Der Sieg des Proletariats in den einzelnen Ländern wird den Weg zur Abschaffung ihrer selbst und aller Klassen ebnen. Die weltweite Ausweitung der Revolution wird mit der Etablierung einer klassenlosen Gesellschaft ohne Ausbeutung die Menschheitsgeschichte im wahrsten Sinne des Wortes einleiten.

Mit der Großen Oktoberrevolution und der Machtübernahme durch die Arbeiterklasse zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte die Menschheit einen großen Schritt Vorwärtsschritt in Richtung einer klassenlosen Gesellschaft, frei von Ausbeutung, unternommen.

Durch die Auflösung des Realsozialismus am Ende Jahrhunderts wurde dieser fortlaufende Prozess auf dem Weg in eine klassenlose Gesellschaft unterbrochen. Anfang des 21. Jahrhunderts setzte die von der Macht der Bourgeoisie geprägte Ära des Reaktionismus ihren Lauf in der Geschichte fort.

Jedoch kann diese finstere Phase, in die die Menschheit geraten ist, kann nicht von Dauer sein, weil der Klassenkampf ununterbrochen weitergeht. Zudem ist der Kapitalismus seiner Natur gemäß Teil und Treiber periodisch aufkeimender Krisen. Er schafft weiterhin die Bedingungen für sein eigenes Ende.

Das kapitalistische Weltsystem hat heute mit einer tiefgreifenden Krise zu kämpfen. Diese Krise manifestiert sich nicht nur in der Wirtschaft, die sich in den ersten Jahrzehnten des 21. Jahrhunderts zusehends verschlechterte. Es ist eine tiefe Krise mit politischen, ideologischen und militärischen Aspekten. Während die Krise des Kapitalismus eine materielle Grundlage für den Sturz der Herrschaft der Bourgeoisie schafft, bietet sie politische und ideologische Instrumente zur Stärkung der Handlungsmöglichkeiten der Arbeiterklasse.

Diese Krise wird entweder mit dem Erstarken der Macht des kapitalistischen Weltsystems enden und die Menschheit in den Fängen der Barbarei in die Finsternis treiben, oder die Arbeiterklasse wird mit einem schweren Schlag gegen den Kapitalismus ihren Marsch zum Sozialismus fortsetzen.

Es gibt keinen Mittelweg. Für ein besseres Leben, für ein besseres Land, für eine bessere Welt ist der Sozialismus für die gesamte Menschheit heute das einzig reale und konkrete Ziel. Ein Lösungsvorschlag, der das Privateigentum an den Produktionsmitteln unberührt



lässt, kann diesen zerstörerischen Teufelskreis nicht durchbrechen. Da uns keine andere Wahl bleibt, ist die Sozialismus keine Alternative für die Zukunft, sondern eine Notwendigkeit.

Die Kommunistische Partei der Türkei ist sich dieser Notwendigkeit bewusst und kämpft für das Erstarben des Sozialismus in der Türkei. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingeleitete Ära der sozialistischen Revolutionen dauert weiterhin an, da die Widersprüche und Bedingungen, die eine sozialistische Revolution ermöglichten, eigentlich fortbestehen.

In einem neuen Zeitalter der Revolutionen hält die Kommunistische Partei der Türkei an ihrem Anspruch fest, die Arbeiterklasse als führende Kraft der sozialistischen Revolution zu organisieren.

## Die Ära des Reaktionismus wird enden

Der aus dem Zweiten Weltkrieg als Sieger hervorgegangene Sozialismus hatte in den Nachkriegsjahren großes Ansehen und großen Einfluss erlangt. Die Sowjetregierung schlug jenseits der kapitalistischen Entwicklung einen anderen Pfad ein und schuf mit geplanten Entwicklungsschritten aus einem unterentwickelten Agrarland einen Industrieriesen, dessen Infrastruktur sie für ein gleichberechtigtes und freieres gesellschaftliches Leben einsetzte.

4

Die Sowjetunion als Land der Arbeiter, bot nicht nur denjenigen, die dort lebten, ein menschenwürdiges, gleichberechtigtes und freies Leben. Vielmehr wurde sie zum Hoffnungsträger für alle Menschen, die in der restlichen Welt einen Ausweg aus der vom Kapitalismus aufgezwungenen Armut, Ausbeutung und Ungleichheit suchten. Eine Gesellschaft, in der Alle gleichen Zugang zur Gesundheitsversorgung, Bildung, Transport und Wohnraum haben und die Grundbedürfnisse erfüllt sind, in der Fortschritte in Kunst, Wissenschaft und Sport im Einklang mit den Interessen der Gesellschaft stehen, Frauen, gleichberechtigt am sozialen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen, alle Kinder von den natürlichen Ressourcen profitieren und Kinderrechte unter staatlicher Garantie stehen; dies war kein Traum, sondern Realität. Unter der Leitung der Kommunistischen Partei der Sowjetunion errichteten die Arbeiter einen Staat, in dem das Erträumte verwirklicht wurde.

Dieselbe Zeit war eine vorübergehende Phase der Expansion und des Wachstums des Kapitalismus. Die vom Kalten Krieg gekennzeichnete Rivalität zwischen dem Weltkapitalismus, der bis zur Wirtschaftskrise in den 1970er-Jahren wirtschaftliche Wachstum aufweisen konnte, und dem angesehenen und siegreichen Sozialismus. Der Sozialismus entwickelte sich auch während des Kalten Krieges weiter. Als sich der Sozialismus auf fast ein Drittel der Welt ausbreitete, zügelte er in allen Bereichen im Namen der gesamten Menschheit den Imperialismus, indem er sich als Gegengewicht zum Weltkapitalismus stellte. Dank dieser Macht des Sozialismus dominierte die Arbeiterklasse den Klassenkampf und gewann Positionen selbst in nicht sozialistischen Ländern gegen den Imperialismus, der im Gegensatz zu heute in militärischen und politischen Bereich nicht so bequem agieren konnte. In den entwickelten kapitalistischen Ländern entstanden in dieser Zeit Massengewerkschaften und einflussreiche linke Bewegungen, die sozialstaatlichen Maßnahmen wurden ausgedehnt.



Unter den sozialistischen Bedingungen brachte das Kräfteverhältnis in vielen Regionen der Welt das Ende des Kolonialismus. Um diesen Achsen entstanden überhaupt nationale Befreiungsbewegungen. Die Kluft zwischen Unabhängigkeitskämpfen und Sozialismus schloss sich so weit wie möglich erst unter diesen Bedingungen.

In den Konjunkturen, in der der Sozialismus voranschritt und der Kapitalismus sich zurückzog, bestand der einzige Ausweg der Kapitalklasse, die in den 1970er-Jahren in eine große Krise geriet, darin, ihre Aggression zu verstärken. Ende der 1970er-Jahre startete die Bourgeoisie überall und in allen erdenklichen Bereichen eine totale Offensive. Somit wurden die sozialstaatliche Strukturierung aufgelöst und alle im Kapitalismus erlangten Rechte der Arbeiterklasse wurden von der Kapitalklasse kassiert. Öffentliche Dienstleistungen wie Bildung und Gesundheit wurden vom Marktkapital beraubt, öffentliche Unternehmen wurden durch Privatisierung der Bourgeoisie ausgeliefert. Die Finanzmechanismen, die die Reallöhne gesenkten und die Arbeiter durch Verschuldungen mit dem System verbanden, wurden diversifiziert und weiterentwickelt.

Mehrdimensional war ebenfalls der ideologische und politische Angriff. Einige linke Strömungen, die sich im Bereich der Anziehungskraft des Liberalismus befinden, nahmen ebenfalls an diesem großen Angriff teil, der alle Werte des Sozialismus und der gesamten Menschheit zum Ziel hatte. Die von Klasseninhalten entleerte Begriffe wie Menschenrechte, Demokratie und sogar Freiheit waren die dominierenden Elemente dieses ideologischen Angriffes. Die Vermarktung von Bereichen wie Kunst und Sport, die Kommerzialisierung von Wissenschaften, die bewussten Eingriffe in das tägliche Leben der Menschen und die Verbreitung der Konsumkultur waren Teil dieser Belagerung der Bourgeoisie. Auch die Natur sowie die historische und kulturelle Werte haben Schaden genommen. Während die Menschheit im Allgemeinen einer großen Zerstörung ausgesetzt wurde, wurde sie in einer Welt, die allmählich in Richtung der Katastrophe driftet, in die bodenlose Grube der Borniertheit und der Verdorbenheit geworfen.

Direkte physische Interventionen begleiteten den wirtschaftlichen, ideologischen und politischen Angriffen, in der Türkei und in ähnlichen spätkapitalistischen Staaten. Die Militärputsche, faschistische Diktaturen, die vom Imperialismus unterstützt oder geplant wurden, führten zu einer beispiellosen Gewalt gegen Linke und Progressive in diesen Ländern. Bewegungen der Arbeiterklasse wurden gewaltsam unterdrückt und zurückgedrängt.

In dieser Zeit wurde auch die religiöse Reaktion, die während des Kalten Krieges systematisch gefördert wurde, in vielen Regionen als wirksame Waffe gegen den Sozialismus in den Vordergrund gerückt.

Die internationale Arbeiterbewegung, insbesondere die Kommunistische Partei der Sowjetunion sowie andere fortschrittliche und revolutionäre Dynamiken zeigten nicht die notwendige ideologische und politische Kreativität und Gewandtheit, um diesem großen Angriff standzuhalten und blieben stattdessen in der Defensive. Dieser Rückzug, verbunden mit großen Fehlern, Unzulänglichkeiten und Verrat, löste das sozialistische System Ende der 80er-Jahre auf. Mit der Auflösung betrat der Imperialismus jedes vom Sozialismus unbesetzte Feld fast ohne Hindernisse. Kapitalklasse behauptete "das Ende der Geschichte" sei eingetroffen. Unter diesen Bedingungen versuchte das kapitalistische Weltsystem, die Überreste des Sozialismus zu beseitigen und den Sozialismus aus der Geschichte zu tilgen.



Alles, was mit Sozialismus in Verbindung gebracht werden konnte, wurde abgelehnt. In einer vom Sozialismus zurückgelassenen Welt ist der Imperialismus immer aggressiver geworden. Unter dem Begriff "Globalisierung" breitete sich das imperialistische System rasch aus. Länder, die in Gegenwart des sozialistischen Gegenpols sich in einer relativ unabhängigen Sphäre befanden, wurden in das System integriert und die Integration der rückständigen Länder mit dem System wurde umstrukturiert. Während eine Handvoll Kolonateure reicher wurden, sind ein Großteil der Massen in die Armut gedrängt.

Während dieser Zeit vermied der Imperialismus weder die Anwendung von Gewalt noch den Krieg, es sandte Soldaten und bombardierte viele Länder. Die Verwendung von Begrifflichkeiten wie Demokratie und Freiheit als Legitimierung für diese Gewalt war auch ein Hinweis auf die ideologische Niederlage der linken Welt.

Die Millionen, die davon überzeugt waren, dass sie der Armut in ihren eigenen Ländern nicht entkommen könnten oder durch den Krieg vertrieben wurden, mussten in Industrieländer auswandern, um beinahe als Sklaven zu arbeiten. Das internationale Kapital gab Millionen von Arbeitern keine anderen Möglichkeiten als in den Ländern, die es für den Bedarf an billigen Arbeitskräften umgestaltet hatte, ausgebeutet zu werden oder die Heimat aufzugeben. Der Kapitalismus zögerte nicht, die ihm vorangegangenen Produktionsverhältnisse, um Profit willen in das System wieder einzubeziehen und der Menschheit ihr historisches Abfallprodukt, das heißt die rückständigen Lebensstile aufzuzwingen. Mit dem Rückzug des Sozialismus von der Bildfläche verhängten die Vereinigten Staaten von Amerika (USA), die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs an der Spitze des imperialistischen Systems stehen, die Anordnung, ihre Führung in allen Regionen, ohne zu zögern und mit Waffengewalt aufrechtzuerhalten, insbesondere im Nahen Osten. Es dauerte nur eine sehr kurze Zeit, bis klar wurde, dass die Behauptung, wie etwa die Gefahr eines heißen Krieges nach der Auflösung der Sowjetunion abnehme, eine große Lüge war. In der Zeit vom Zerfall des Sozialismus bis heute hat die Welt keinen einzigen Tag ohne Konflikte und Blutvergießen verbracht. Mit ihrer konkurrenzlosen militärischen Macht versuchten die USA andere fortgeschrittene kapitalistische Länder unter ihrer eigenen Hegemonie mit diesem Mechanismus zu verbinden.

Nach diesem Muster wurde die Integration der am Rande von beiden Systemen sich entwickelnden Länder in dieses neue System erzwungen. Durch die Behauptung, die nationalstaatlichen Strukturen seien beendet, wurde der Handlungsspielraum der nationalen Regierungen eingeschränkt und die Abhängigkeitsketten gestärkt.

An der ideologischen Front all dieser politischen und militärischen Operationen war der Liberalismus mit seiner linken und rechten Version in der führenden Rolle. Die linken Versionen des Liberalismus hat ihre Aufgabe, den Taten der Imperialismus in den Augen der Arbeiterklasse und der sozialen Segmente zu legitimieren, erfolgreich erfüllt.

Natürlich würde der Prozess nicht immer so reibungslos verlaufen, das Rad der Geschichte würde sich nicht immer rückwärts drehen.

Das internationale kapitalistische System konnte trotz aller Schritte zur Befriedung seiner Krise und der gewonnenen Positionen seine Strukturkrisen nicht überwinden und sammelte weiterhin Probleme an. Die Lücken, die der Sozialismus in der Welt hinterlassen hatte, wollten die USA und ihre Verbündeten mit der Stärkung ihrer Hegemonie Schließen,



jedoch stießen sie in verschiedenen Ländern und Regionen auf Widerstände mit unterschiedlichen Quellen und konnten diese nicht brechen.

Die Russische Föderation, die nach der Konterrevolution den kapitalistischen Wiederherstellungsprozess durchlief, wurde trotz ihrer wirtschaftlichen Schwächen aufgrund ihres historischen Erbes und ihrer militärischen, politischen und ideologischen Möglichkeiten Teil der Dynamik der Krise und des imperialistischen Wettbewerbs. Als der Aufstieg Russlands in das imperialistische System mit dem Aufstieg der Volksrepublik China einherging, indem sie ihre große wirtschaftliche Macht mit politischen und militärischen Maßnahmen unterstützte, verschärfte sich die Krise des Imperialismus in multidimensionalem Ausmaß. Die Aktivitäten beider Länder als Störfaktor im kapitalistischen Weltsystem entwickelten sich, während der wirtschaftlichen und politischen Krisen in den imperialistischen Zentren gemeinsam, indem sie sich gegenseitig beeinflussten und stärkten. Während in dem dominierenden Land des Imperialismus, in den USA die Ergebnisse der Präsidentschaftswahlen unter Krisenbedingungen die Spaltung des Landes in einen noch nie da gewesene tiefere Phase trieb, erlitten die Europäische Union und imperialistischen Zentren Europas auch schwere Schläge und trugen Wunden davon.

Das Scheitern imperialistischer Pläne in verschiedenen Regionen, als das System zum Erliegen kam, zeigte der Menschheit die Grenzen der Macht des Imperialismus. Die Krise und der Ausweglosigkeit des Kapitalismus ist für die ganze Welt sichtbar geworden.

Unter diesen Krise-Bedingungen versucht der Imperialismus, das zu tun, was er am besten kann, nämlich weltweite Verstärkung der Angriffe auf die Arbeiterklasse. Während das System erneut versucht, den Arbeitern die Rechnung für die Krise aufzubürden, um die durch dessen internen Dynamik verursachte Krise zu überwinden, tendiert es noch dazu, die Ausbeutungsraten zu erhöhen und die Produktivkräfte weiterhin zu zerstören.

Der Macht- und Konkurrenzkampf um die Lösung der Quellen- und Marktprobleme, deren Lösung durch die Krise dringlich wurden, verschärft sich. Die Gefahr, die Konkurrenz unter entwickelten kapitalistischen Ländern im Zentrum des Systems, zu denen jetzt auch die Russische Föderation und die Volksrepublik China gehören, in einen zerstörerischen Krieg zu führen, nimmt von Tag zu Tag zu. Mit der Vertiefung der Widersprüche werden die materiellen Grundlagen für die Umwandlung der heutigen regionalen Konflikte in groß angelegte Kriege gestärkt.

Während der Kapitalismus weltweit unter den vom Imperialismus bestimmten Bedingungen eine Krise erlebt, sind die in der Hierarchie tiefer stehende Länder stärker von diesem Konkurrenzkampf betroffen und die Last der Arbeiter dieser Länder wird aufgrund der Krise grösser.

Die Verschärfung des Konkurrenzkampfs, der Widersprüche und Gefahr von bewaffneten Konflikten im Imperialismus schafft günstige Bedingungen zur ideologischen und politischen Stärkung der konterrevolutionären Strömungen. Während religiöse Reaktionismus, Nationalismus aller Art, Militarismus und Faschismus auf der ganzen Welt zunehmen, werden die Regime autoritärer und repressiver. Unter diesen Krisenbedingungen dauern die Klassenkämpfe auf der ganzen Welt an, und die Linke kann einige Positionen, wenn auch noch nicht im gewünschten Ausmaß, einnehmen, wie beispielsweise Kubas Beharren auf dem Sozialismus. Die Tradition des Widerstands gegen den Imperialismus und alle



vom Kapitalismus geschaffenen reaktionären Ideologien lebt heute in vielen Ländern wieder auf. Während die Krise, in die der Kapitalismus als Ganzes eingetreten ist und Löcher in der Herrschaft der Bourgeoisie im ideologischen Bereich geöffnet hat, kann der Imperialismus keine liberalen Thesen mehr vermarkten und die aufkommenden reaktionären Ideologien die gesamte Menschheit auch nicht erreichen.

Der Kapitalismus kann der Menschheit keine bessere Zukunft mehr versprechen, den Massen, die mit Armut, Hunger und Krieg zu kämpfen haben, auch keine Hoffnung mehr bieten. Alle Lügengeschichten, die die Bourgeoisie seit Jahrzehnten erzählt, landen nacheinander in die Müllhalde der Geschichte. Die Märchen von Integration und Globalisierung sind schon lange veraltet, denn Imperialismus bedeutet, andere Länder und Nationen dem System zu unterjochen. Darüber hinaus ist das Verhältnis von Kapitalismus zu Reaktion, Faschismus, Militarismus und autoritären Unterdrückungsregimen heute konkret sichtbar. Während die ideologischen Lügen-Hochburgen der Kapitalklasse zusammenbrechen, hinterlässt ihr Unfähigkeit, eine neue, systematische, ganzheitliche und überzeugende Alternative zu schaffen, eine große Lücke in ihrer Hegemonie.

Unter diesen Bedingungen ist es unvermeidlich, dass große ausgebeutete Massen sich eine Alternative außerhalb des Systems suchen werden.

Die einzige Alternative auf der ganzen Welt, die diese Suche entspricht, ist der Sozialismus. Der Sozialismus ist genau wie zu Beginn des vorigen Jahrhunderts die einzige ideologische Strömung, die der Menschheit Hoffnung auf eine Zukunft bieten, eine neue Ordnung, um dieser Barbarei zu entkommen offerieren kann.

8

In diesem Sinne wurde der Sozialismus nie alt, verlor nie seine Gültigkeit, blieb neu und hat heute unter Bedingungen, in denen der Kapitalismus in allen Bereichen in eine Krise geraten ist, sein Potenzial als echte Ausstiegsalternative in den Augen der Massen wiedererlangt.

Das Erlebte hat gezeigt, wie recht die Kommunisten hatten, als sie über dieses System und vom Loswerden dessen sprachen.

20. Jahrhundert war nicht umsonst. Die Menschheit im Allgemeinen und die Arbeiterklasse im Besonderen wurden mit den Lehren ausgestattet, die sie aus dem 20. Jahrhundert gezogen hatten. Man sah, dass selbst im besten Kapitalismus eine Art Barbarei innewohnt und sowohl aus der Praxis des realen Sozialismus als auch aus dem historischen Kampf der internationalen Arbeiterbewegung auf der ganzen Welt die nötigen Schlüsse gezogen.

Die tiefe Krise des kapitalistischen Weltsystems bietet der Arbeiterbewegung ausnahmslos in aller Regionen enorme Möglichkeiten. Durch die Nutzung dieser Möglichkeiten ist es möglich, diese reaktionäre Periode hinter sich zu lassen und sie in allen Aspekten zu überwinden.

Jetzt ist es an der Zeit, dass der Kommunismus an den Platz zurückkehrt, den er als Befreiungsprogramm der Arbeiterklasse und den breiten Arbeitermassen verdiente.

Diese Rückkehr wird das Ergebnis des Kampfes kommunistischer Parteien auf der ganzen Welt sein.

Die Kommunistische Partei der Türkei steht in unserem Land vor genau dieser Aufgabe.





## Sozialistische Revolution ist in der Türkei aktuell

Der Abenteuer des Osmanischen Reiches mit dem Fortschritt und Westorientierung, die im 19. Jahrhundert von einer verspäteten Entwicklung des Kapitalismus begleitet wurde, endete mit der Operation einer Kolonisierung. Um die Modernisierung und Westorientierung wieder auf die Tagesordnung zu setzen war es notwendig die Pläne der Kolonisierung durchzukreuzen. Der Abwehr dieses Plans mit dem anti-imperialistischen Befreiungskrieg, in einer von der Großen Oktoberrevolution 1917 geprägten Konjunktur mit der Unterstützung der revolutionären Macht des ersten sozialistischen Landes, machte den wichtigsten Durchbruch der türkischen bürgerlichen Revolution und der Gründung der Republik Türkei möglich. Die Existenz der Republik Türkei, die unter ganz besonderen Bedingungen entstand, war aus der Perspektive des Imperialismus umstritten. Die Geschichte der Republik 1923 war von diesem angespannten Verhältnis zu den imperialistischen Zentren geprägt.

Die Geschichte der Republik ist das Ergebnis der historischen Reflexe der Gründerklasse. Mit dem revolutionären Durchbruch im Jahr 1923 festigte die junge türkische Bourgeoisie ihre Macht und vermied es den Laizismus als soziale Aufklärungsoffensive zu organisieren, da sie die fortschrittlichen Adern zu Tode fürchtete, die den Weg für die soziale Aufklärung ebnen könnten.

Dementsprechend würden die Herrschenden, die bei der Beseitigung der religiösen Reaktion zögerlich waren, nicht zögern, diese im Einklang mit den globalen Tendenzen des Imperialismus gegen die aufsteigenden linken- und revolutionären Bewegungen einzusetzen.

Während in der Türkei eine kapitalistische Transformation stattfand, rührte die türkische Kapitalklasse den kurdischen Feudalismus nicht an und zog es vor, sich mit den kurdischen Herrschern zu verbünden. Das kapitalistische System hat die kurdische Existenz vollständig verneint und somit eine diskriminierende Politik gegenüber den kurdischen Armen und Arbeitern verfolgt. Während es aber die Interessen der kurdischen Herrscher schützte, zögerte es nicht, die grundlegendsten Menschenrechte aller Kurden außer dieser kleinen Minderheit) in Frage zu stellen. Mit dieser Politik spaltete die Kapitalistenklasse die Arbeiterklasse der Türkei. Die Bourgeoisie der Türkei brachte das Land mit dem Nationalismus, den sie aufputschte, um die die kurdischen und türkischen Werktätigen gegeneinander zu hetzen, an den Rand eines Bürgerkrieges.

Auch die Auswanderung der Armenier und Griechen und die sie begleitende Tragödie, sind ein untrennbarer Bestandteil der kapitalistischen Transformation in der Türkei. Dieser Prozess, der den Kapitaltransfer von der nicht-muslimischen Bourgeoisie in die neue türkische Bourgeoisie einschließt, ist ein konkretes Beispiel dafür, wie der Kapitalismus die Völker miteinander verfeindet.

Die Republik von 1923, die ihre Rolle als Vorposten, der im kalten Krieg gegen die Sowjetunion gebildeten antikommunistischen Front akzeptierte und sich als solche im Rahmen der Arbeitsteilung des kapitalistischen Weltsystems definierte, beschleunigte in der Tat den Prozess, der sein Ende vorbereitete.



Mit der Auflösung des Sozialismus würde die Republik von 1923 vom imperialistischen kapitalistischen System und der türkischen Bourgeoisie neu bewertet, und mit dieser Bewertung würde gefordert, dass die Türkei vollständig vom Imperialismus abhängig sein muss, alle Hindernisse für die Bestimmung der wirtschaftlichen Entwicklungen durch Marktdynamiken zu beseitigen und die dauerhafte Integration der religiös-reaktionären Kräfte im politischen und gesellschaftlichen Leben..

Dieser radikale Wandel bedeutete das Ende der Republik von 1923. Während die türkische Kapitalistenklasse ihre Rolle in der Arbeitsteilung innerhalb des internationalen kapitalistischen Systems übernahm, akzeptierte sie nicht nur diese Aufgabe, sondern auch einen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Prozess, der zum Ende der Republik führen sollte. Dieser Prozess bereitete die Türkei auf den Zusammenbruch der Republik vor. Die Linke als einzige Kraft, die dieser Transformation widerstehen konnte, wurde durch den 12.März, aber hauptsächlich durch den Putsch am 12.September 1980 unterdrückt und mundtot gemacht. Während alle fortschrittlichen Errungenschaften der Republik nach und nach beseitigt wurden, wurde die Linken als die einzige Kraft, die die Angriffe auf die Errungenschaften abwehren konnte, angegriffen. Mit der Lähmung der Linken wurde die Republik zum Tode verurteilt.

Die Türkei gab die Unabhängigkeit und Laizismus vollständig auf, sowohl als Anspruch, als auch Image. Die Republik von 1923 fand ihr Ende in einer irreversiblen Weise in der Regierungszeit der AKP, die mit dem Ziel gegründet wurde, um die letzten Anläufe zu machen, die Konterrevolution zu vervollständigen. Nach diesem Zeitpunkt hat eine Bewegung, die auf die Republik 1923 referenziert, keine Erfolgsaussicht. Auch ein der Vergangenheit nachempfundenes Laizismus Verständnis hat in der Türkei keine Entsprechung, es ist auch nicht möglich, mit den Kriterien der Vergangenheit ein souveränes Land aufzubauen.

Die Lösung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Probleme der Türkei ist nicht in einer nicht-sozialistischen Option zu suchen. Der Sozialismus ist die Voraussetzung für die konkrete Etablierung des Laizismus in der türkischen Gesellschaft und seine Existenz als Prozess der Aufklärung, ihre wirtschaftliche, politische, militärische und kulturelle Souveränität, die Lösung der Probleme der kurdischen Werktätigen, die Befreiung der Frauen und die Etablierung eines Gesellschaftssystems, das auf die Teilhabe und Kontrolle der Werktätigen beruht.

In diesem Zusammenhang kann weder der Kampf um die Aufklärung noch der Kampf gegen den Imperialismus (sich) auf systeminternen, auf Klassenzusammenarbeit beruhende reformistischen Strategien setzen stützen. Die einzige Klasse, die beiden Kämpfe mit revolutionärem Inhalt austragen wird, ist die Arbeiterklasse. Unter den Bedingungen, die durch das Ende der Republik von 1923 bestimmt werden, muss die Arbeiterklasse der Türkei mit dem Ziel einer sozialistischen Republik handeln und dafür einen aufklärerischen, anti-imperialistischen und patriotischen Kampf führen.

Die Probleme der Türkei kann nur eine Republik lösen, die nach dem Sieg der sozialistischen Revolution gegründet wird. Um die Lebensbedingungen der armen Massen in der Türkei zu verbessern und ihre grundlegendsten Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Unterkunft unter menschenwürdigen Bedingungen zu befriedigen gibt es keinen anderen



Weg als eine sozialistische Gesellschaftsordnung, die das Eigentum an den Produktionsmitteln im Namen der Arbeiterklasse an sich reißt.

Eine Versöhnung der Bourgeoisie mit dem Laizismus in dieser Region ist undenkbar; deshalb kann der Kampf um Aufklärung nicht geführt werden, ohne gegen die Bourgeoisie Stellung zu beziehen. Nur mit den kompromisslosen und aufklärerischen Elementen des Sozialismus und damit verbundenen Laizismus ist es möglich die religiöse Reaktion zu bekämpfen, die über einen langen Zeitraum es geschafft hat, jeden Punkt des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der Türkei zu unterwandern und schließlich seinen Sieg unter der AKP-Herrschaft zu erklären.

Die Sozialistische Revolution ist in der Türkei aktuell.

Die Tatsache, dass der Kapitalismus in der Türkei so weit entwickelt ist, um alle gesellschaftlichen Verhältnisse und Strukturen bestimmen zu können, dass der dialektische Zusammenhang der Probleme der Gesellschaft mit dem Kapitalismus erkannt werden kann und die materielle Existenz der Arbeiterklasse der Türkei sind die objektiven Grundlagen der sozialistischen Revolution in der Türkei. Die Revolution in der Türkei wird einen sozialistischen Charakter haben. Als führende Kraft dieser Revolution ist die Arbeiterklasse der Türkei mit den Arbeitern verschiedener nationaler und ethnischer Zugehörigkeit eins und diese Integrität soll bei der Organisation der Arbeiterklasse gewahrt werden.

## **Der Sozialismus wird von der Partei geführten Kampf gewinnen**

Während dieser Zeit, als die gewerkschaftliche und politische Organisation Aufwind bekam, wandten sich die Arbeiter von Zeit zu Zeit massenhaft nach links. Die Verwurzelung der patriotischen, aufklärerischen und revolutionären Ideen unter den Intellektuellen und Studenten fiel auch mit diesen Jahren zusammen.

Der Kapitalismus hat mit den Militärputschen vom 12. März 1971 und 12. September 1980 dem linken und progressiven Denken im Allgemeinen großen Schaden zugefügt. Die Kapitalistenklasse spekulierte, mit einem schweren physischen und ideologischen Angriff die Linken in der Türkei in den 1980er Jahren endgültig entledigen zu können. Auch wenn die Bourgeoisie der Linken sowohl ideologisch als auch physisch großen Schaden zufügte, konnte dennoch die kommunistische Bewegung nicht zerstören. Die Heute in der Kommunistischen Partei der Türkei verkörperte Parteitradition ist der deutlichste Beweis dafür, dass der Plan des Kapitals, die Linke zu vernichten, gescheitert ist. Darüber hinaus das Scheitern der Politik der Herrschenden trotz der Erfolge der AKP aus der Sicht der kapitalistenklasse, fehlende Akzeptanz des neuen Regimes von der breiten Massen und die Suche nach Alternativen, und die sich ergebenden Möglichkeiten für die Linke, wieder zur Alternative werden, bestätigen in diesem Zusammenhang das Versagen der Bourgeoisie.

Darüber hinaus lässt sich das Scheitern der Ordnungspolitik nicht unabhängig von der tiefen globalen Krise des Imperialismus erklären. Aufgrund seiner langjährigen tiefen Beziehung und seiner politischen Struktur, die zu Zeiten des kalten Krieges gegen den Kommunismus aufgebaut war, ist der Imperialismus ein internes Faktum, das der den Charakter des Kapitalismus in der Türkei prägt. Dieses Faktum reproduzierte sich unter den günsti-



gen Bedingungen unter dem AKP Regime mit einer imperialen Vision und Ansprüche für die Region. Die-AKP-Türkei zögerte nicht im Innen und Außen Blut zu vergießen und Verbrechen zu begehen, während sie versuchte, von einem eher blassen und unpersönlichen Element des Imperialismus zu einem Partner in der Region befördert zu werden.

Die multidimensionale globale Krise des Imperialismus führte zur Beendigung einer Ära der Beziehungen mit dem Imperialismus der Türkei unter der Herrschaft der AKP. Die Zeit der Harmonie zwischen dem Programm der AKP als islamistische, kollaborativer und marktorientierte Partei und die regionalen Pläne der USA ist zu Ende. Der Prozess, der mit der effektiven wirtschaftlichen, politischen und ideologischen Intervention der AKP in die alten osmanischen Gebiete begann, und sich mit dem Anspruch fortsetzte, den USA neue Chancen zu öffnen, deren Politik in den islamischen Ländern an die Grenzen kam, endete mit dem Bankrott der Geopolitik der AKP.

Es war unvermeidlich, dass die tiefe Krise im Nahen Osten zum massiven Migrationsbewegungen führen würde. Die Struktur der Arbeiterklasse hat sich unter der Beteiligung der Arbeiterinnen und Arbeiter verändert, die unter den Bedingungen der Krise und Krieg in die Türkei zugewandert sind. Die Notwendigkeit aber, dass Arbeiterinnen und Arbeiter unterschiedlicher nationaler Herkunft zusammen gegen gemeinsamen Feind, die Bourgeoisie, kämpfen müssen, hat sich nicht geändert.

Trotz aller Anstrengungen konnte der Kapitalismus in der Türkei in Zeiten der Reaktion das aufklärerische und patriotische Potential nicht zerstören. Die Tatsache, dass während des Juni-Widerstandes Millionen auf die Straße gingen, ist ein Hinweis darauf, dass die Massen ihre Handlungsfähigkeit nicht verloren haben, dass die Menschheit nicht vom kapitalistischen System völlig umfasst werden kann und progressives Potential in der Gesellschaft noch lebendig ist.

Der Kampf der Linken in der Türkei hat eine lange Geschichte. Diese Geschichte ist mit ihren Erfolgen und Misserfolgen, ihren Siegen und Niederlagen unsere Geschichte. Die am 10. September 1920 gegründete Kommunistische Partei der Türkei bekennt sich allen Kämpfen der Arbeiterklasse und der marxistischen und revolutionären Bewegungen, deren Geschichte in der Türkei bis zu Beginn des vorigen Jahrhunderts zurückreicht.

Auch wenn die reaktionäre und dunkle Periode, einschließlich des Zerfalls des Realsozialismus, den Linken, Werktätigen und Intellektuellen auf der ganzen Welt und in der Türkei schwere Schläge versetzte, so konnte die Suche der Völker, sich zu organisieren nicht beendet, die Hoffnung nicht zerstört und die Kampfeswille nicht gebrochen werden. Allerdings sind die Schäden, die die Linke dabei erlitten haben, nicht zu unterschätzen. Insbesondere die globale ideologische Offensive des Imperialismus, die mit den finsternen Zeiten nach dem Militärputsch vom 12. September 1980 in der Türkei, der Auflösung der Sowjetunion und dem allgemeinen Rückzug der marxistisch-leninistischen Tradition zusammenfiel, traf die Linke in der Türkei schwer.

Der Wiederaufbauprozess der Kommunistischen Partei der Türkei ist eine Antwort der Wiedergeburt auf dieser Zeit. Die politische Tradition, die heute unter dem Namen Kommunistische Partei der Türkei weitergeführt wird und auf ein kontinuierliches organisatorisches Potential basiert, baute die Partei mit dem Willen auf, der sich in den 1990er Jahren in der Partei der Sozialistischen Türkei und Partei der sozialistischen Macht wieder fand.



Der Wiederaufbauprozess nach 2001, der mit der Übernahme des Namens TKP begann, wurde zur Reifephase der Partei. Und in diesem Rahmen wurden auch die Versuche der Partei für den Zugang zu den Massen permanent weitergeführt.

Zu der Zeit, als die kommunistische Bewegung versuchte Zugang zu den Massen zu herstellen, war die Türkei einem gewaltigen reaktionären Angriff ausgesetzt. Der Imperialismus startete in unmittelbarer Nähe offene Militärinterventionen, fast alle öffentlichen Unternehmen wurden privatisiert, die Staatsmacht wurde mit all ihren Institutionen unter die direkten Kontrolle des Kapitals gestellt, das Zivilrecht wurde durch Untertanenrecht ersetzt und die Laizismus wurde aufgegeben, die Republik von 1923 wurde unwiderruflich zerstört, In unserem Land begann der Aufbau eines neuen und reaktionären Regimes, und unser Land wurde an den Rande eines Bürgerkrieges gebracht. Die Organisationsgrad der Arbeiterinnen und Arbeiter ging auf aller Ebene auch quantitativ zurück, die Klassenperspektive in den Gewerkschaften ist fast verschwunden.

Die Folge der reaktionäre Offensive war die Entstehung von liberalen und nationalistischen Tendenzen im linken Lager. Die liberalen und nationalistischen Abweichler versuchten den Widerstand der Linken gegen die Angriffe von den reaktionären Kräften zu schwächen, die vom Imperialismus große Unterstützung erfahren.

Die jüngste Geschichte unserer Partei ist, unter diesen Bedingungen, der Widerstand marxistischer Kader, Arbeiterführer, intellektuellen und revolutionärer Jugend gegen den vom Imperialismus unterstützten reaktionären Angriff. Dies ist die Geschichte der Reorganisation einer kommunistischen Partei unter allen Umständen.

In der Türkei existiert eine avantgardistische Partei, die die sozialistische Revolution zum Sieg führen wird.

Die Kommunistische Partei der Türkei ist die führende, bewusste und organisierte Kraft der Arbeiterklasse.

Die Kommunistische Partei der Türkei führt als aktive und geachtete Teil der internationalen Arbeiterbewegung auch einen effektiven Kampf, um die kommunistischen Reihen von der Klassenversöhnung zu säubern.

Nun steht die Aufgabe an, eine Arbeiterbewegung aufzubauen und die Verankerung einer besser organisierten Partei in der Gesellschaft.

Sowohl die Krise des internationalen kapitalistischen Systems als auch die Krise des Kapitals in der Türkei treibt die Menschen dazu, Alternativen außerhalb dieses Systems zu suchen. Die Bourgeoisie kann kein neues politisches und ideologisches Konzept entwerfen, das die Menschen in der Welt und auch in unserem Land überzeugen wird. Sie kann den Menschen keine Zukunft bieten, keine Hoffnung und keinen Ausweg zeigen.

Objektiv gesehen ist es unter diesen Bedingungen viel eher möglich, dass in der Türkei Massenbewegungen entstehen und sich eine urbane, aufgeklärte, militante und revolutionäre Klassenbewegung formiert als in der jüngsten Vergangenheit.

Die Kommunistische Partei der Türkei ist entschlossen, die objektiven Möglichkeiten in unserem Land mit einer revolutionären Perspektive zu verbinden und zu nutzen...



Entweder wird die Kommunistische Partei der Türkei diesen historischen Vorstoß organisieren und der Sozialismus wird als die echte reale Alternative die Unterstützung der Gesellschaft finden, oder die vom Imperialismus unterstützte reaktionäre Kräfte unser Land in eine tiefe Finsternis führen.

Die Kommunistische Partei der Türkei lädt Arbeiter, fortschrittliche Intellektuelle, Patrioten und alle, die den Laizismus und aufklärerische Ideen unterstützen, mit dieser Perspektive und diesem Bewusstsein zum Kampf für Gleichheit und Freiheit ein.

Der Sozialismus ist der einzigen wirkliche Befreiung für die Menschheit. Der Sozialismus ist eine Notwendigkeit für die Rettung der Menschheit in der heutigen Welt und in der Türkei.

Die Kommunistische Partei der Türkei fordert alle Arbeiter und Jugendliche, ungeachtet ihrer Muttersprache, ungeachtet ihrer sexuellen Orientierung, auf, in diesem Sinne zu handeln, sich nicht der Barbarei zu beugen, sich unserer Partei anzuschließen, die der Verstand, Gewissen und Hoffnung unseres Landes ist.

Der Sozialismus in der Türkei wird mit dem in der Partei organisierten Kampf gewinnen.

## Das Programm des Sozialismus

14

### I. Grundlegende Definitionen und Zielsetzungen

#### A. Charakter und Identität der TKP

1. Die TKP ist das Mittel des politischen Kampfes der Arbeiterklasse, die die führende Kraft der sozialistischen Revolution ist.
2. Die TKP nähert sich anderen sozialen Klassen aus historischer Perspektive und aus den Interessen der Arbeiterklasse heraus an.
3. Die TKP besteht aus Kommunisten, die, egal aus welcher Klasse sie entstammen, akzeptieren, dass diese Perspektive und diese Interessen essentielle Komponenten des politischen Kampfes sind.
4. Unsere Arbeiterklasse ist eine Einheit, bestehend aus Türken, Kurden und Menschen anderer nationaler und ethnischer Herkunft. Die TKP nimmt diese Einheit als Basis und bildet eine politische und organisatorische Ganzheit gegen alle Arten der Diskriminierung.
5. Indem sie den Marxismus-Leninismus, der einen universellen Charakter trägt, als Richtlinie für all ihre Aktivitäten versteht, handelt die TKP im Bewusstsein der Notwendigkeit, diese Lehre in der Türkei fortzuentwickeln genauso, wie dies auch in jedem anderen Land notwendig ist.
6. Die Zielsetzung, die das Fundament für das Wesen der TKP bildet, ist es, für den Sozialismus zu kämpfen und den Sozialismus in der Türkei zu errichten. Die TKP ist darüber hinaus Teil der weltweiten kommunistischen Bewegung.
7. Die TKP verbindet den Bestand der internationalen revolutionären Bewegung mit den



spezifischen Dynamiken der Türkei und bekämpft schablonenhafte, dogmatische und nationalistische Annäherungen, die diese Synthese im Kampf für den Sozialismus außer Betracht lassen.

## B. Zielsetzungen der TKP

1. Das Ziel der TKP ist die sozialistische Revolution und die Errichtung des Sozialismus.
2.
  - a) Der Ausgangspunkt im Prozess der Errichtung des Sozialismus ist die politische Revolution. Die führende Kraft dieser politischen Revolution ist, politisch und ideologisch betrachtet, die Arbeiterklasse.
  - b) Die sozialistische Staatsmacht, die den Ausgangspunkt für die Etablierung des Sozialismus darstellt, wird das Ergebnis dieser politischen Revolution sein.
  - c) Die sozialistische Macht wird das Ergebnis der massenhaften Kämpfe der Arbeiterklasse und der gesellschaftlichen Kräfte unter ihrem politischen Einfluss sein.
  - d) Das ultimative Ziel der sozialistischen Macht ist es, gemeinsam mit anderen sozialistischen Gesellschaften, eine Welt ohne Klassen und Ausbeutung zu schaffen.
3. Das Programm der TKP ist das Programm einer revolutionären Periode, welches unter der Führung der Arbeiterklasse verwirklicht werden soll. Im Zeitraum des Kampfes unter den Bedingungen des Kapitalismus, sind alle politischen Aktivitäten der Partei ausgerichtet auf die Perspektive einer sozialistischen Macht, die die Voraussetzung für die Umsetzung dieses Programms ist. Die Hauptzielsetzung für diesen Zeitraum ist die Politisierung und Bildung der Arbeiterklasse, um sie zum Brennpunkt der politischen Macht innerhalb des politischen Kampfes zu gestalten. Die TKP unterstützt und organisiert die Arbeiterklasse und die Werktätigen in ihrem Kampf für die Einforderung ökonomischer und sozialer Rechte, indem sie die Verbindung zwischen diesem Kampf und dem Kampf für die sozialistische Macht herstellt und indem sie die Tatsache verdeutlicht, dass unter den Bedingungen des Kapitalismus diese Forderungen weder teilweise noch gänzlich erfüllt werden können.

15

Ausgehend von dieser Aufgabe, und bis zur sozialistischen Revolution,

- i. bestrebt die TKP, alle Arten von politischen und ideologischen Angriffen der Bourgeoisie, abzuwehren;
- ii. widersetzt sich die TKP gegen jede Mission, die der Türkei im System der kapitalistischen Welt zugewiesen wird;
- iii. visiert die TKP, gegen ökonomische, politische und kulturelle Angriffe des Imperialismus, ein patriotisches Bewusstsein in den Massen der Arbeiter\*innen und Werktätigen zu entwickeln;
- iv. agiert die TKP als Vorkämpfer für die verstärkte Aufklärung der Arbeiterklasse, um die Ausbreitung des religiösen Fundamentalismus politisch und ideologisch zurückzudrängen;
- v. propagiert die TKP für die Brüderlichkeit der Völker, um zu verhindern, dass sich



nationalistische und faschistische Ideologien innerhalb der Arbeiterklasse an wurzeln;

vi. berücksichtigt die TKP die Interessen der Dynamik der Internationalen Revolution;

vii. bemüht sich die TKP um die Bildung der Arbeiterklasse mit einem internationalistischen Bewusstsein;

viii. übernimmt die TKP die Führung sowohl bei der Schärfung des Bewusstseins der Bevölkerung für alle durch die kapitalistische Ausbeutung verursachten Gegensätze und Probleme als auch bei der Lenkung der Reaktionen in Richtung eines Kampfes;

ix. entwickelt die TKP ideologische und politische Mittel, um den Kapitalismus in all seinen Dimensionen bloßzustellen;

x. setzt sich die TKP für die Etablierung von Harmonie, Einheitlichkeit und Koordination unter den pro-sozialistischen Kräften ein.

xi. kämpft die TKP gegen alle Arten von nationalistischer Unterdrückung und widmet sich der Aufgabe, diesen Kampf auf eine Klassenbasis einzulagern und eine Kooperation zwischen nationalen und aus den Klassen-Dynamiken zu schaffen;

xii. mobilisiert die TKP alle Ressourcen, um alle gesetzlichen Hindernisse im Kampf für den Sozialismus aufzuheben und alle antidemokratischen Bemühungen ebenso wie alle Anordnungen, die die Organisation der Arbeiterklasse einschränken, unwirksam zu machen.

## II. Programm der sozialistischen Macht

### A. Politische Struktur

**1.** Die Regierungsform ist organisiert als sozialistische Demokratie.

**2. a)** Die sozialistische Demokratie ist nur möglich, wenn man die Staatsgewalt auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens ausdehnt, insbesondere auf den Produktionsprozess. In der sozialistischen Demokratie ist die Arbeiterklasse mittels sozialer Organisationen an der Macht. Die Regierungsorgane erstrecken sich von Fabriken, Werkstätten, Büros, Bauernhöfen, Schulen und Kasernen nach oben.

**b)** Die Partei ermutigt und sichert die Schaffung und die Optimierung örtlicher Machtorgane, in denen jede Gesellschaftsschicht an der Verwaltung beteiligt ist.

**3. a)** Alle Organisationen, deren administrative Stufen hierarchisch aufgebaut sind, bestimmen ihre eigenen Verwaltungen durch freie Wahl. Die Wähler haben das Recht, die Vertreter und Beamten, die sie in alle Organe gewählt haben, vor Ablauf ihrer Amtszeit abzuwählen. Die Ausübung dieses Rechts ist gesetzlich geregelt und gewährleistet. Wahlprozesse werden durch einschlägige Gesetze geregelt.

**b)** Jede:r Bürger:in, der/die das 16. Lebensjahr vollendet hat, hat das Recht darauf, auf allen Verwaltungsebenen zu wählen und gewählt zu werden.

**c)** In der sozialistischen Regierung ist das höchste Gremium in Fragen der Legislative, Regierungsbildung und der Aufsicht der Exekutive die Oberste Versammlung.





**d)** Die Oberste Versammlung arbeitet mit den örtlichen Machtorganen zusammen und bildet eine Einheit mit ihnen.

**e)** Örtliche Organisationen haben das Recht und die Verantwortung, die aus ihrem Verantwortungsbereich gewählten oder abgeordneten Vorgesetzten sofern nötig, zu entlassen.

**f)** Die in jeder Einheit und in jedem Wirkungskreis der Gesellschaft gegründeten örtlichen Organisationen sind befähigt, in ihren eigenen Einheiten und Bereichen im Rahmen gegebener Gesetze, Entscheidungen zu beschließen und auszuführen. Die örtlichen Organisationen ermöglichen jedem Einzelnen, beginnend in der Gruppe, zu der er/sie selbst gehören, in das gesellschaftliche Leben einzugreifen; sie stellen die passende Umgebung für die ganzheitliche Entwicklung des sozialistischen Menschen bereit und garantieren, dass die Massen in kontinuierlichem Austausch, in Wechselwirkung und Aufsichtsverhältnissen mit der Legislative und Exekutive (alle Staatsorgane und die Oberste Versammlung ) stehen.

**g)** Die TKP trifft gewisse Vorkehrungen für alle Vorgesetzten, die in die Nationalversammlung und in andere Verwaltungspositionen gewählt werden, um sicher zu stellen, dass sie sich nicht von ihren Produktions- und Dienstbereichen entfremden. Die Partei geht davon aus, dass die sozialistische Demokratie nur durch die Etablierung einer unmittelbaren Verbindung zwischen Produktion und Entscheidungsmechanismen möglich ist.

**4. a)** Es werden notwendige Vorkehrungen getroffen, um zu verhindern, dass Verwaltungsmechanismen und ihre Bediensteten sich der Arbeiterklasse und den Interessen der Gesellschaft entfremden.

**b)** Es werden gesellschaftlich kontrollierte Kommunikationsmechanismen etabliert, um sicherzustellen, dass diejenigen, die in der staatlichen Organisation Führungsaufgaben wahrnehmen, regelmäßig über die Bedürfnisse und Probleme aller sozialen Organisationen informiert sind.

**c)** Die Mittel und Möglichkeiten, die der Exekutive für die Ausführung ihrer Pflichten zur Verfügung gestellt werden müssen, transparent sein, so dass sie für die Gesellschaft sichtbar und kontrollierbar sind. Es ist zwingend erforderlich, dass diese Mittel und Möglichkeiten kein persönliches Gepräge aufweisen und das kollektive Arbeitsbewusstsein der Vorgesetzten lebendig halten.

**5.** Türken und Kurden sind gleichberechtigte Bestandteile der sozialistischen Türkei. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die diskriminierenden und chauvinistischen Praktiken und Ansätze, die das dominierende Merkmal der kapitalistischen Türkei sind, vollständig zu beseitigen.

**6.** Die TKP entwickelt Richtlinien, die sicherstellen, dass der staatliche Mechanismus effektiv und produktiv ist, und berücksichtigt dabei das Ziel des Staates, jede\*n Bürger:in einzubeziehen, was eine Voraussetzung für die sozialistische Demokratie ist, und plädiert dafür, dass die Unterscheidung zwischen Staat und Gesellschaft auf diese Weise aufgehoben wird. In Anbetracht dessen, dass der Staat endgültig aufgelöst wird, durch die Abschaffung der Existenzgrundlage der ausbeuterischen Klassen und Ideologien in dieser Richtung die repressiven Funktionen des Staates liquidiert.



## B. Grundrechte

1. Die Rede-, Propaganda- und Organisationsfreiheit sind unentbehrlich für die Gründung und Optimierung der sozialistischen Gesellschaft.
2. Da Ideen wie direkte oder indirekte Rechtfertigung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, Kriegshetze, Religionsmissbrauch, Rassismus und Faschismus die freie Entfaltung der Gesellschaft hindern, sind von Propagandarecht und Organisationsfreiheit ausgeschlossen.
3. Menschenhandel, Prostitution, Glücksspiel und Drogenhandel werden verboten, da diese die Entwicklung einer sozialistischen Gesellschaft behindern und zu moralischer Zerstörung und zu Entfremdung führen.
4. Nationalität und ethnische Herkunft dürfen auf keiner Weise ein Grund für Privilegien, Ausgrenzung oder Unterdrückung sein.
5. Es werden Mittel zum Schutz und zur Entwicklung von lebenden Sprachen und Kulturen zur Verfügung gestellt.
6. Damit geschlechtsspezifische Unterschiede keine Diskriminierung zur Folge haben, werden wirtschaftliche, politische, ideologische und kulturelle Maßnahmen ergriffen.
7. Stammesstrukturen werden vollständig beseitigt und es wird versucht, die Spuren dieser Strukturen im kulturellen und ideologischen Bereich vollständig auszulöschen.
8. Zur Verwirklichung der Grundrechte werden die Möglichkeiten für schriftliche und visuelle Kommunikation, Versammlung und Demonstration zur Nutzung aller gesellschaftlichen Organisationen gegeben.
9. Die Reisefreiheit, die Unverletzlichkeit der Wohnung und der Schutz der Privatsphäre aller Bürger:innen der Republik Türkei wird durch den Staat gesichert.
10. a) Der Justizmechanismus wird unter Beteiligung gesellschaftlicher Machtorgane, ausgehend vom kleinsten Ort, gebildet. Sowohl die von diesen Organen bestimmten Bürgerinnen und Bürger als auch die Berufsrichterinnen und Berufsrichter nehmen die Gerichtsbarkeit wahr. Die Justizhoheit wird gewährleistet.
  - b) Straf- und Vollstreckungsgesetze beinhalten Richtlinien, die dem Einzelnen das Bewusstsein und die Fähigkeiten zur Teilnahme an einer sozialistischen Gesellschaft vermitteln, ohne die Notwendigkeit zu ignorieren, die Gesellschaft vor Kriminalität zu schützen, da ein erheblicher Teil der Verbrechen sozial begründet ist.
  - c) Das Recht auf Verteidigung wird ab dem Zeitpunkt der Anklage vom Staat garantiert.
  - d) Es wird sichergestellt, dass die Organisationen der inneren Sicherheit nach den Idealen des Sozialismus organisiert und der Kontrolle der Werktätigen zugänglich sind.
  - e) Den Personen, die während einem Verhör oder Verfolgung unter staatlicher Obhut liegen, dürfen kein physischer oder moralischer Druck ausgeübt werden. Niemand darf unter keinen Umständen der Folter unterworfen werden.
  - f) Die Todesstrafe gilt in keinem Fall.



## C. Wirtschaftliche Struktur

**1.** Die TKP verfolgt eine Wirtschaftspolitik, die darauf abzielt, im Rahmen eines bestimmten Programms das Privateigentum an Produktionsmitteln, das die Hauptursache für Ungleichheiten in der Gesellschaft ist, vollständig zu beseitigen.

**2. a)** Alle natürlichen Ressourcen und Produktionsmittel, einschließlich der Ländereien, sind öffentliches Eigentum.

**b)** Im Prozess der Liquidierung anderer Formen als des öffentlichen Eigentums an den Produktionsmitteln werden alle nötigen Vorkehrungen getroffen, um die Kontinuität der Produktion zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die politische und ideologische Initiative der Arbeiter die Hauptkraft der Liquidation ist.

**c)** Während der Übergangsphase, in der verschiedene Eigentumsformen Seite an Seite existieren, werden sozialistische Elemente der Gesellschaft privilegiert und durch Gesetze geschützt

**3.** Der Hauptzweck der sozialistischen Wirtschaft besteht darin, den Wohlstand der ganzen Gesellschaft zu gewährleisten und die Lebensbedingungen der Bürger:innen von Tag zu Tag zu verbessern.

**4.** Alle wirtschaftlichen Aktivitäten werden der öffentlichen Aufsicht geöffnet. Es werden wirksame administrative, ideologische, wirtschaftliche und rechtliche Maßnahmen gegen Verschwendung der öffentlichen Ressourcen, Korruption, Machtmissbrauch, Desorganisation und Trägheit ergriffen.

**5.** Banken, Versicherungen und sonstige Finanzinstitutionen werden verstaatlicht und diejenigen, die bei der Entwicklung einer sozialistischen Ökonomie, unnötig sind, liquidiert.

**6.** Der Außenhandel wird ausschließlich vom Staat betrieben.

**7. a)** Die wirtschaftliche Entwicklung ist ein Prozess, in den die Arbeiterklasse in leitender und planender Funktion einbezogen wird. Zentrale Planung ist das Element, das die harmonische Koexistenz aller Elemente der Wirtschaft und die Verwirklichung der Produktion zum Nutzen der Gesellschaft im Prozess der Beseitigung von Klassenwidersprüchen sicherstellt.

**b)** Die Planung erfolgt beginnend von unten, mit der Entwicklung der Initiative der Werktätigen und mit Entscheidungsmechanismen im Produktionsprozess, die ein gemeinsames und partizipatives Merkmal erreichen.

**8.** Die sozialistische Planung räumt der Nutzung und Entwicklung wissenschaftlicher und technologischer Erkenntnisse zum Nutzen der Gesellschaft Vorrang ein.

**9. a)** Es wird ein Vorstoß im Wachstum organisiert, das sich auf die eigenen und im Land reichlich vorhandenen Ressourcen wie Bodenschätze, Ackerflächen, Energie und qualifizierte Arbeitskräfte stützt, und die außenwirtschaftliche Abhängigkeit des Landes wird beendet.

**b)** Dass sich die sozialistische Wirtschaft beharrlich auf ihre eigene Stärke verlässt, ist nicht gleichbedeutend mit einer Abschottung von der Außenwelt. Die Unabhängigkeit



der Wirtschaft kann durch ihren Klassencharakter und durch die Loslösung von der imperialistischen Welt erreicht werden. Die wirtschaftlichen Beziehungen zu anderen Ländern werden unter Berücksichtigung des gegenseitigen Nutzens, und unter Wahrung der Unabhängigkeit des Landes und öffentlicher Interessen beibehalten.

c) Alle Vereinbarungen mit imperialistischen Ländern, die den Werktätigen unseres Landes eine große Schuldenlast auferlegen und das Land abhängig machen, sind ungültig und werden einseitig gekündigt.

d) Es werden Bemühungen unternommen, um einen kontinuierlichen und harmonischen wirtschaftlichen Integrationsprozess mit anderen sozialistischen Ländern zu vollziehen. Dies muss im Einklang mit dem Geist des Internationalismus geschehen.

**10.** Der gesamte durch wirtschaftliche Tätigkeiten erworbenes Reichtum wird nach dem Abzug des für die gesellschaftlichen Bedürfnisse erforderlichen Betrags den Werktätigen als Lohn zurückgegeben. Während der ersten Phasen auf dem Weg zu einer klassenlosen Gesellschaft wird bei der Festlegung der Löhne das Prinzip „Jede\*r nach seinen/ihren Fähigkeiten, jede\*r nach seinen/ihren Leistungen“ seine Gültigkeit behalten. Darüber hinaus werden Strategien entwickelt, die darauf abzielen, dem Prinzip „Jede\*r nach seinem/ihrem Bedarf“ Vorrang zu geben. Darin besteht das Hauptziel.

**11.** Die Verkürzung der Arbeitsstunden ist eines der wichtigsten Voraussetzungen zur Schaffung eines neuen Menschen und eines der Hauptziele der sozialistischen Gesellschaft.

20

**12.** Die Minimierung des Einsatzes körperlicher Arbeit und die Aktivierung des geistigen Leistungspotentials aller Menschen ist ein weiteres grundlegendes Ziel der sozialistischen Gesellschaft. Durch den Einsatz fortschrittlicher Techniken in der Landwirtschaft und in der industriellen Produktion wird gewährleistet, dass die unter inhumanen Bedingungen ausgeführten Arbeiten von Maschinen übernommen werden.

**13.** In einer sozialistischen Wirtschaft werden allen Bürger:innen, die im Erwerbsalter sind und die Fähigkeit zu arbeiten besitzen, Arbeitssicherheit und das Recht auf Arbeit gewährt. Der Staat kann unter keinen Umständen diese beiden Grundrechte aufheben

**14.** Arbeitsunfähige, Alte und Rentner stehen unter der Garantie des sozialistischen Staates. Diesen Bürger:innen wird ein angemessener Lebensstandard und gleiche Chancen geboten.

**15.** Gewerkschaften sind eines der Instrumente, durch das die Arbeiterklasse an der Verwaltung teilnimmt und durch das die Infrastruktur des sozialistischen Staates im Etablierungsprozess gestärkt und geschützt wird.

a) Das Recht auf Gewerkschafts- und Streikrecht ist für alle Arbeitnehmer gesetzlich garantiert.

b) Die Gewerkschaften und die leitenden Organe in den Betrieben sind befugt, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und die Erholungs-, Kultur-, und Sportmöglichkeiten der Arbeiter\*innen zu erweitern.

**16. a)** Es wird politisch und ideologisch gekämpft, um Landarbeiter in Kollektivwirtschaften als freie Bauern und in Staatsbetrieben als Agrarproletarier zusammenzusammeln. Es



wird sichergestellt, dass Kollektivwirtschaften Formen finden, die mit dem öffentlichen Eigentum vereinbar und nicht im Widerspruch dazu stehen.

**b)** Während in der landwirtschaftlichen Produktion die Harmonie verschiedener Kollektivformen berücksichtigt wird, wird versucht, sich auf fortgeschrittene Formen zu konzentrieren.

**c)** Es wird ein Kampf gegen alle Arten von Dynamiken geführt, die die Ideologie des Privateigentums im Land fördern.

**d)** Die Auslandsabhängigkeit in der landwirtschaftlichen Produktion wird beendet.

**17.** Die TKP behält im Auge, dass die Wirtschaftspolitik mit dem Ziel vereinbar ist, die Unterschiede zwischen Städten und ländlichen Gebieten zu verringern.

**18.** Es werden Vorkehrungen getroffen gegen jede Art von Entfremdung, insbesondere die im Produktionsprozess auftretende Arbeiter-Maschine-, Arbeiter-Produkt-Entfremdung.

## **D. Außenpolitik und Verteidigung**

**1.** Die Beteiligung an allen militärischen, wirtschaftlichen, finanziellen, kulturellen und politischen Organisationen des Imperialismus wird beendet. Alle Abkommen und Verpflichtungen, die den Interessen des Landes aufgrund der bisherigen Beziehungen und Verbindungen zu diesen Organisationen zuwiderlaufen, sind nichtig.

**2.** Es erfolgt eine Beteiligung an allen internationalen Institutionen, die eine gleichberechtigte Teilnahme erlauben, gegenseitige Interessen schützen und dem Frieden dienen. Es werden Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass diese Organisationen der Verbesserung der internationalen Beziehungen, der Einengung des Aktionsbereichs imperialistischer Länder und der Bekämpfung der internationalen reaktionären Kräfte dienen.

**3.** Die Solidarität mit allen sozialistischen und revolutionären Regierungen wird gewährleistet. Ein initiativevergreifender und unterstützender Einsatz wird gezeigt, um regionale/internationale Vereinigungen zu schaffen und zu stärken, die die Macht und Wirksamkeit des Imperialismus zurückdrängen.

**4. a)** Für die Entwicklung und Kontinuität des internationalistischen Bewusstseins in der Gesellschaft werden notwendige Maßnahmen ergriffen.

**b)** Die Solidarität mit den revolutionären und kommunistischen Bewegungen in den kapitalistischen Ländern wird ausgebaut.

**c)** Jene, die dazu gezwungen wurden, ihre Heimatländer aufgrund kommunistischer, sozialistischer, antiimperialistischer und antifaschistischer Überzeugungen oder ihrer Anti-Kriegs-Haltung zu verlassen, werden in die Obhut unserer sozialistischen Gesellschaft genommen und genießen den Schutz ihrer Gesetze.

**5. a)** Das wichtigste Verteidigungselement des Landes sind die Streitkräfte.

**b)** Die Streitkräfte stehen im Dienst der sozialistischen Gesellschaft. Ihre Entfremdung von der Gesellschaft wird verhindert. In Friedenszeiten übernehmen die Streitkräfte Aufgaben innerhalb des Produktionsprozesses.



c) Der Militärdienst ist Pflicht für alle Frauen und Männer. Die Dauer des Militärdienstes ist abhängig von der aktuellen internationalen Lage.

d) Die Streitkräfte passen sich dem technischen Fortschritt an und sind gekennzeichnet durch zeitgerechte Organisationsstrukturen. Alle Arten von Maßnahmen werden ergriffen, um die Verteidigungskräfte des Landes funktionstüchtig zu erhalten. Eine staatliche Waffenindustrie wird entwickelt und auf das Schärfste geschützt.

e) Das einzige Gremium, das über die Einführung eines Kriegszustands entscheidet, ist die Nationalversammlung.

f) Gegen einen imperialistischen Krieg werden alle politischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und menschlichen Potentiale aktiviert und der Krieg wird zu einem revolutionären und patriotischen Krieg erklärt, an dem die gesamte Bevölkerung teilnimmt.

g) Demokratische Normen charakterisieren die administrativen Beziehungen innerhalb der Armee, während die hierarchische Ordnung mittels kultureller und ideologischer Bildungsprozesse erreicht wird. Das Stammpersonal der Streitkräfte wird nicht nur im Bereich des Wehrdienstes, sondern auch als von der sozialistischen Gesellschaft geforderte Persönlichkeit ausgebildet.

h) Die Mitglieder der Streitkräfte genießen alle politischen und sozialen Rechte, die allen Bürger:innen gegeben sind, einschließlich dem Recht zu wählen und gewählt zu werden.

i) Der internationalistische Charakter der Streitkräfte wird geschützt und gestärkt.

j) Die inneren Sicherheitsbedürfnisse werden durch die innerhalb der Streitkräfte gebildeten Volksmilizen gedeckt.

## E. Erschaffung des neuen Menschen

**1.** Die Erschaffung des neuen Menschen ist sowohl ein Indikator, ein Ergebnis als auch ein Mittel für die Errichtung des Sozialismus. Der neue Mensch ist die Summe seiner ideologischen, kulturellen und physischen Existenz. Gesellschaft und Staat sind verantwortlich für die harmonische, gesunde und vollständige Entwicklung dieses Ganzen.

**2.** Die TKP betrachtet Bereiche wie Bildung, Massenkommunikation, politisches und kulturelles Leben, Gesundheit und sportliche Aktivitäten unzertrennlich als Ganzes, damit sich die Einzelnen im kollektiven Bewusstsein gemeinsam ausdrücken und als Personen entwickeln können, die an die Gleichheit, Brüderlichkeit der Menschen und aller Nationen glauben.

**3.** Es wird ein System der sozialen Sicherheit geschaffen, das alle Bürger:innen einschließt und alle Arten von menschlichen Bedürfnissen berücksichtigt.

**4. a)** Bildung wird auf allen Stufen im Interesse der Gesellschaft als kostenloser öffentlicher Dienst neu organisiert. Alle privaten Bildungseinrichtungen werden verstaatlicht.

**b)** Bildung wird zu einer Tätigkeit mit wissenschaftlichen Inhalten, die das Talent und die schöpferische Kraft des Menschen offenbart und entwickelt.

**c)** In einem sozialistischen Staat wird den Bürger:innen Bildung in der eigenen Mut-



tersprache garantiert. Es gehört zu den Zielen des Bildungssystems, dass die im Land und in der Region lebenden Völker die Sprachen und Kulturen des anderen näher kennenlernen.

**d)** Der Fremdsprachenunterricht wird nach einem Ansatz durchgeführt, der darauf abzielt, von den kulturellen und wissenschaftlichen Errungenschaften der Menschheit so weit wie möglich zu maximieren und die Brüderlichkeit zwischen den Völkern zu stärken.

**e)** Es wird gewährleistet, dass jeder unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gesellschaft in dem von ihm gewünschten Bereich ausgebildet wird.

**f)** In der Bildungspolitik haben alle Elemente der Bildungseinrichtungen ein Mitspracherecht. Lehrer, Studenten, Eltern und Mitarbeiter in Bildungseinrichtungen beteiligen sich über separate sowie gemeinsame Organisationen an der Strukturierung der Bildungspolitik.

**g)** In Anbetracht der Tatsache, dass der neue Mensch auch ein "Kämpfer" auf dem Weg zu einer klassenlosen Gesellschaft ist, unterstützt (die) Bildung aus wissenschaftlicher und moralischer Hinsicht den Kampf für eine klassenlose und ausbeutungsfreie Welt.

**h)** Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist es untersagt, in Berufen zu arbeiten, die nicht Teil ihres Bildungsprozesses sind.

**i)** Es ist eine der grundlegendsten Aufgaben der sozialistischen Gesellschaft, dass kein einziger Bürger Analphabet bleibt. Darüber hinaus werden den Menschen alle Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ohne Altersgrenze zu entwickeln.

**5.** Alle privaten Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen werden verstaatlicht. Alle Gesundheitsdienste, einschließlich der Kosten für Medikamente und Behandlung, sind kostenlos und werden vollständig vom Staat übernommen. Aufklärende Gesundheitsdienste und Vorsorgemaßnahmen werden schrittweise verbreitet. Es wird für die Beseitigung aller Arten von Faktoren gekämpft, die der menschliche Gesundheit schaden, und Vorsorgemedizin sowie die stufenweise Durchführung der aufklärenden Gesundheitsdienste werden ausgebreitet.

**6.** Menschen haben das Recht, an Orten zu leben, an denen sie sich moralisch und körperlich reproduzieren können. Nach diesem Anrecht werden allen Bürgern:innen der Republik Türkei bedarfsgerechte Wohnraum zur Verfügung gestellt. Es werden alle möglichen Vorkehrungen getroffen, damit die Häuser Erdbeben- und Überschwemmungssicher und anderen Naturereignissen gewachsen gebaut werden, oder durch Vorkehrungen diese Eigenschaften aufweisen. Heizung, Strom und Wasser werden in den Wohnungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

**7.** Die Preise der der Gesellschaft angebotenen Waren und Dienstleistungen werden unter Berücksichtigung der Ziele der Beschleunigung der intellektuellen Entwicklung der Gesellschaft und der Änderung der Konsumgewohnheiten bestimmt, um den Kampf um die Schaffung neuer Menschen zu fördern.

**8.** Ein wichtiger Teil des Kampfes um die Erschaffung des neuen Menschen ist die Beseitigung der im historischen Prozess entstandenen Unterschiede und Widersprüche in Be-



zug auf soziale Effizienz, Chancengleichheit und soziale Rollen zwischen Männern und Frauen.

**a)** Die TKP kämpft für die Umwandlung der gesetzlich garantierten Frauenrechte in eine echte und dauerhafte Errungenschaft in allen Lebensbereichen und widersetzt sich gegen die erniedrigenden Rollen durch Sexualität oder jede Art von Diskriminierung von Frauen.

**b)** Die Arbeitsteilung aufgrund der geschlechtsspezifischen Unterschiede, die die Abhängigkeit der Frauen von Hausarbeit und Kinderbetreuung verursacht, wird in all ihren sozialen und ideologischen Aspekten bekämpft. Belastungen wie Verpflegung, Reinigung und Kinderbetreuung, die in der kapitalistischen Gesellschaft allein auf den Schultern der Frauen lasten, werden durch die Mobilisierung kollektiver Möglichkeiten von der gesamten Gesellschaft übernommen. In dieser Richtung werden Kindergärten, Mensen und Wäschereien, die ein wichtiger Bestandteil der geplanten Urbanisierung sind, weitverbreitet.

**c)** Frauen werden ermutigt, effektiv und umfassend am politischen und kulturellen Leben teilzunehmen, und werden alle Arten von organisatorischen Möglichkeiten zur Erreichung dieses Ziels geschaffen.

**d)** Die TKP kämpft dafür, die Familie von ökonomischen und ideologischen Pflichten, die ihr unter der Herrschaft des Kapitalismus auferlegt wurden, zu befreien und sie umzuwandeln in eine freiwillige Vereinigung auf der Grundlage der Liebe.

24

**9.** Die Betreuung, Ernährung, Entwicklung und Erziehung von Kindern als gesunde Individuen, unterliegt der staatlichen Garantie.

**10.** Junge Menschen werden ermutigt, ab dem frühestmöglichen Alter am gesamten gesellschaftlichen Leben, an politischen Entscheidungsprozessen sowie an der kulturellen, künstlerischen und wissenschaftlichen Produktion teilzunehmen. Sie erhalten die Möglichkeit, mit anderen Bürgerinnen in den Bildungs- oder Sportinstitutionen, zu denen sie gehören, in ihren Orten und Gemeinden die gleichen Rechte und Pflichten zu haben. Die sozialistische Gesellschaft wird die in der kapitalistischen Gesellschaft unterdrückte kreative Energie junger Menschen freizusetzen und die Jugend in allen Bereichen befreien.

**11.** Alle notwendigen materiellen und moralischen Voraussetzungen werden geschaffen, damit ältere Menschen, die vom Kapitalismus aus sozialen Aktivitäten ausgeschlossen und ohne Unterstützung alleine gelassen werden, als gleichberechtigte und gut betreute Bürger an öffentlichem Leben der neuen Gesellschaft teilnehmen können.

**12.** Für die Bürger:innen mit Behinderung werden die Bedingungen für ihre Teilnahme an Bildungs- und Produktionsprozessen sowie am gesellschaftlichen Leben geschaffen.

**13.** Kunst ist einer der wichtigsten Bereiche, die zur freien Entfaltung des neuen Menschen beiträgt.

**a)** Die TKP leitet Initiativen zur Befreiung künstlerischer Kreativität.

**b)** Die Vergesellschaftung der Kunst in einem freien Umfeld, die Organisation von Kunstschaffenden und die Beseitigung aller Hindernisse, die Kunst daran hindern, Menschen zu erreichen, gehören zu den Hauptzielen der TKP. Zu diesem Zweck:





i) wird einbezogen, dass die Kunstarbeiter\*innen die ihnen zugeteilten gesellschaftlichen Möglichkeiten organisiert und kollektiv nutzen.

ii) Ist es maßgebend, dass der Staat neue und unterschiedliche Gestaltungsformen und -techniken in der künstlerischen Produktion nicht verhindert, sondern unterstützt.

iii) wird jegliche Zensur von Kunstwerken aufgehoben.

iv) wird die Kommerzialisierung der Kunst verhindert.

v) werden Anstrengungen unternommen, damit künstlerische Produktion keine Minderheitenbeschäftigung mehr ist und zu einer gemeinsamen gesellschaftlichen Beschäftigung wird.

vi) kämpft die TKP ideologisch dafür, dass künstlerische Produkte nicht mit den Bedürfnissen der sozialistischen Gesellschaft und der neuen Gesellschaft in Konflikt geraten.

c) Das kulturelle und historische Erbe wird bewahrt und der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht.

**14.** Die Wissenschaft und wissenschaftliche Aktivitäten spielen eine grundlegende Rolle in der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft und der Schaffung des neuen Menschen. Mit dem Ende der Bedingungen, unter denen die Entwicklung von Wissenschaft und Technologie nur zugelassen wird, soweit sie die Ausbeutung steigert oder soweit sie zur Ausweitung der Ausbeutung beiträgt, wird es möglich sein, wissenschaftliche Tätigkeit im Einklang mit den ganzheitlichen Interessen der Gesellschaft auszuführen. Es wird sichergestellt, dass Wissenschaftler\*innen an der Ermittlung der Mittelzuweisungen für wissenschaftliche Forschungen und an den Verteilungsentscheidungen organisiert beteiligt sind. Die Ergebnisse und Errungenschaften, die sich aus der Arbeit von Wissenschaftlern ergeben, sind das gemeinsame Eigentum der gesamten Menschheit.

**15. a)** Der Sport, der in einer kapitalistischen Gesellschaft kommerzialisiert und zu professionellen Aktivitäten geworden sind, werden durch soziale Organisationen ersetzt, in denen Sportmöglichkeiten für Menschen jeden Alters, Geschlechts, Berufs und Regionen gleichermaßen angeboten werden.

**b)** Ziel ist es, Sport als der Gesundheit, dem Spaß und der Solidarität dienlich zu begreifen und nicht als destruktives, feindliches Wettbewerb.

**c)** Anstatt Sport auf private Räume zu beschränken, wird er auf Arbeitsplätze, Schulen und auf alle Wohngebiete ausgedehnt. Große Massen werden ermutigt, die Position des passiven Zuschauens zu verlassen.

**16. a)** Jeder hat das Recht auf Glaubensfreiheit. Keine Institution darf moralischen Druck auf Menschen ausüben.

**b)** Die Politisierung der Religion wird verhindert. Die religiösen Überzeugungen der Bürger:innen dürfen in kein offizielles Dokument aufgenommen werden.

**c)** Religion gilt als ein Forschungsthema der Sozialwissenschaften in Bildungseinrichtungen. Die TKP ist der Vorläufer des politisch-ideologischen Kampfes, um alle Arten von metaphysischen Überzeugungen durch wissenschaftliche Errungenschaften der



Menschheit zu ersetzen.

**17. a)** Umwelt- und Kulturwerte werden vor Kommodifizierung bewahrt und vom Staat geschützt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In diesem Rahmen werden gesetzliche Regelungen mit strengen Sanktionen gegen die Zerstörung von Wäldern, Küsten, natürlichen und historischen Reichtümern eingeführt.

**b)** Bei der Umsetzung der Politik bezüglich sozialistischer Industrialisierung und Urbanisierung wird der Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit priorisiert. Es wird sichergestellt, dass die relevanten Gemeinschaften zusammen mit der gesamten Gesellschaft auf organisierter Weise an der Festlegung und Umsetzung der Umweltpolitik teilnehmen.

**c)** Es werden Maßnahmen ergriffen, um Ungleichheiten zu beseitigen, die sich aus der relativen Überlegenheit von Städten gegenüber ländlichen Gebieten in wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Hinsicht ergeben.

**d)** Der städtische Verkehr wird als kostenlose Dienstleistung auf der Grundlage des öffentlichen Verkehrs geregelt. Durch die Reduzierung der Rolle des Straßenverkehrs in städtischen wie außerstädtischen Bereich werden sicherere, komfortablere und effizientere Verkehrsträger gefördert.

**e)** Es liegt in der Verantwortung des Staates, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen, um die zerstörerischen Auswirkungen von Naturkatastrophen zu beseitigen, wissenschaftliche Studien in diese Richtung durchzuführen und ihre Ergebnisse in die Praxis umzusetzen. All diese Arbeiten bleiben dem Wissen, der Beteiligung und der Aufsicht der Öffentlichkeit zugänglich.

26

## **Kommunistische Partei der Türkei - Oktober 2019**

**Anschrift:**

**Meşrutiyet Mah. Karanfil Sok. No: 30/6  
Çankaya-Ankara / TÜRKIE**



Nur ein Klick entfernt:  
[www.tkp-deutschland.com](http://www.tkp-deutschland.com)

Diese Ordnung  
werden wir  
ändern!  
**Die Türkei  
braucht  
den Sozialismus!**



**TKP - KOMMUNISTISCHE PARTEI DER TÜRKEI**  
WEBSEITE DER MITGLIEDER DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI DER TÜRKEI IN DEUTSCHLAND

AKTUELL

DIE PARTEI ~

AUFRUFE ~

ARTIKEL ~

ARCHIV ~

AKTIVITÄTEN

LINKS

KON

Erfahren Sie  
viele mehr über  
die **Kommunistische  
Partei der Türkei:**

- Grundlegende Dokumente
- Thesen
- Kommentare
- Aufrufe
- Aktivitäten